

■ Versuchsstand für Testlackierungen

- Der Versuchsstand für Testlackierungen kann für die Testlackierungen in Lackmischanlagen, sowie zur Fertiglackierung der Kleinteile verwendet werden.
- Der Stand ist vollständig aus Stahlblech gefertigt. Im vorderen Teil finden wir eine Kammer zur Aufstellung des lackierten Teststücks, oder eines anderen Gegenstands. Im unteren Bereich befinden sich die pneumatischen Teile. Der vordere und der untere Bereich der Kammer sind von einander mit einem austauschbaren Filter getrennt, der die Lackpartikel abschneidet. Im oberen Bereich des Stands finden wir ein Abluftrohr. Das Funktionsprinzip der Anlage besteht in der Erzeugung von Unterdruck in der hinteren Kammer, wodurch Bewegung und Fluss der Luft in der vorderen Kammer erzwungen werden.
- Charakteristik:
 - Länge: 590 mm
 - Breite: 600 mm
 - Höhe: 550 mm
 - Gewicht: 16 kg
 - Versorgung: Druckluft 5-6 bar
 - Filter: 430x410 mm, Stärke 50mm

In der Anlage wird das Filterelement Typ „Paint stop green“ mit der Leistung von 93% und Aufnahmefähigkeit von 3500 g/m² verwendet.



- Inbetriebnahme und Bedienung:
 - Die Anlage soll direkt an Belüftungszügen aufgestellt werden.
 - Das Abluftrohr (mit Durchmesser 100 mm) soll an einen externen Abluftkanal mittels festen oder flexiblen Leitungen angeschlossen werden.
 - An den Anschluss mit Ventil an der Wand soll man mittels einer Schnellverschraubung die Druckluft anschließen und zuführen.
 - An die Schnellverschraubung soll man die Druckleitung für die Spritzpistole anschließen.
 - Die Anlage ist nach dem Öffnen des Druckluftventils betriebsbereit.
 - Nach dem Betrieb soll man 15 Sekunden abwarten und erst dann die Luftzuführung abschließen.
 - Während des Betriebs sinkt die Durchlassfähigkeit des Filters infolge der Aufnahme der Lackpartikel.
 - Wenn der Luftdurchfluss in der vorderen Kammer sichtbar eingeschränkt wird, dann soll der Filter zu einem neuen ausgetauscht werden.
 - Die Filterelemente können im Fachhandel für Filter für Lackkammer bezogen werden.

